

Die Erwachsenenbildung des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken und das Kath. Bildungswerk Kreis Borken laden ein:

Dialog mit Sumaya Farhat-Naser

Frieden! – eine andere Option gibt es nicht.

Sumaya Farhat-Naser, Menschen- und Frauenrechtlerin aus Birzeit/Ramallah in Palästina spricht über ihr Engagement für den Frieden



Sumaya Farhat-Naser (privat)

Online-Veranstaltung am 10.05.21, 19-21 Uhr

Was bewegt Menschen sich nach Jahrzehnten erlebter Gewalt und Ungerechtigkeit für den Frieden einzusetzen? Wie schaffen sie es Resignation und Hoffnungslosigkeit zu überwinden? Die palästinensische Menschen- und Frauenrechtlerin Sumaya Farhat-Naser arbeitet seit Jahrzehnten für den Frieden im Nahen Osten, als Brückenbauerin zwischen Palästinensern und Israelis, als Friedenspädagogin, als Friedensstifterin in unzähligen Projekten und Initiativen, als Trainerin für gewaltfreie Kommunikation. Frauen christlicher und muslimischer Prägung ermutigt sie zum Dialog miteinander. Kinder unterrichtet sie in Grund- und weiterführenden Schulen in Friedenserziehung trotz aller Herausforderungen der Corona-Pandemie, die Palästina die Kinder und Familien, die Arbeitslosen, Armen und Kranken in ohnehin schon gedemütigter politischer Situation mit Wucht und Härte trifft.

Mit Menschlichkeit die Menschlichkeit der anderen zu wecken - das ist ihre Botschaft.

Diese Botschaft gilt in diese Zeit hinein ganz besonders, in Palästina und bei uns!

Sumaya Farhat-Naser, geboren 1948 in Birzeit bei Jerusalem, hat Biologie, Geografie und Erziehungswissenschaften an der Universität Hamburg studiert. 1982-1997 war sie Dozentin für Botanik und Ökologie an der palästinensischen Universität Birzeit. Seit 1997 ist sie Leiterin des palästinensischen "Jerusalem Center for Women". Regelmäßige Vorträge u.a. über Erziehung, Alltag, Ökologie, Frauen und die politische Lage in Palästina in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Ihre Bücher „Thymian und Steine“, „Im Schatten des Feigenbaums“ und „Disteln im Weinberg“ genießen

eine hohe Bekanntheit und Popularität. 1995 wurde Sumaya Farhat-Naser mit dem Bruno-Kreisky-Preis für Verdienste um die Menschenrechte und 1997 mit dem Buchpreis des Deutschen Verbandes Evangelischer Büchereien sowie dem Versöhnungspreis "Mount Zion Award" in Jerusalem ausgezeichnet. Sie lebt in Birzeit/Ramallah.

Sumaya Farhat-Naser gestaltet ihre Veranstaltungen gerne dialogisch.

So möchten wir Sie einladen mit ihr ins Gespräch zu kommen

Herzliche Einladung zur Teilnahme!

Für die Teilnahme benötigen Sie eine stabile Internetverbindung, PC, Laptop oder Tablet, eine Kamera und ein Mikrofon.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wir bitten um eine **Spende zugunsten der Friedensarbeit** von Sumaya Farhat-Naser auf folgendes Konto:

Empfänger: Berliner Missionswerk
Bank: Evangelische Bank
IBAN: DE86 5206 0410 0003 9000 88
BIC: GENODEF1EK1
Projekt nr: 4613
(Friedensarbeit Farhat-Naser)

Spendenquittungen werden ausgestellt.

Wir bitten um **Anmeldung zur Veranstaltung** an Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder, Bildungsreferentin des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-BorkeN. esther.bruenenberg@ekvw.de, 0175/2180681.



**Katholisches Bildungswerk
Kreis Borken**
Katholisches Bildungsforum



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken